Presseinformation

17. September 2010

Saniertes NÖ Kompetenzzentrum für Rheumatologie eröffnet

Sobotka: Modernisierung ist weiterer Meilenstein in optimaler Patientenbetreuung

Auf der rheumatologischen Station des Landesklinikums Stockerau wurden zuletzt Sanierungsarbeiten durchgeführt, die für die PatientInnen zahlreiche Vorteile und für die MitarbeiterInnen beste Arbeitsbedingungen mit sich bringen sollen. Diese Arbeiten konnten nun fertig gestellt werden. „Mit dem völlig neu adaptierten Stationsbereich des NÖ Kompetenzzentrums für Rheumatologie haben die für die nächsten Jahre geplanten Renovierungstätigkeiten am Landesklinikum Stockerau begonnen. Insgesamt investiert das Land Niederösterreich 320.000 Euro in dieses Projekt. Die Modernisierung des Landesklinikums Stockerau ist ein weiterer Meilenstein für eine flächendeckende Gesundheitsversorgung und eine optimale Patientenbetreuung", erklärte dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Die adaptierten Räumlichkeiten sollen eine weitere Verbesserung der Servicequalität mit sich bringen. So wurden die bestehenden Sechsbett-Zimmer in Dreibett-Zimmer umgebaut, um eine angenehmere Atmosphäre zu schaffen. Weiters wurden die Nasszellen erneuert.

Die Schwerpunkte des NÖ Kompetenzzentrums für Rheumatologie an der 2. Medizinischen Abteilung liegen unter anderem auf der Behandlung entzündlicher rheumatischer Erkrankungen, von Bindegewebserkrankungen sowie von anderen autoimmunologischen Erkrankungen.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at